



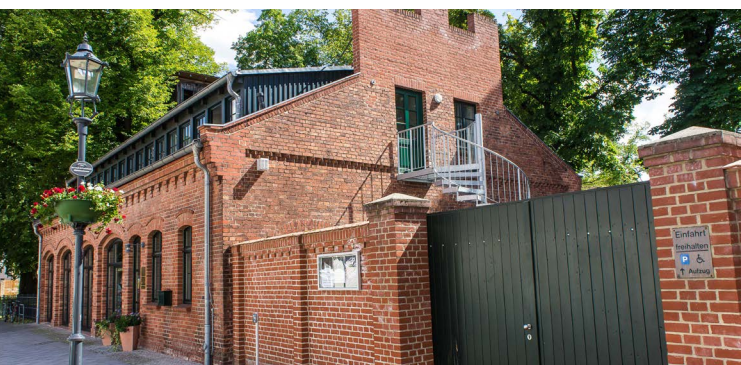
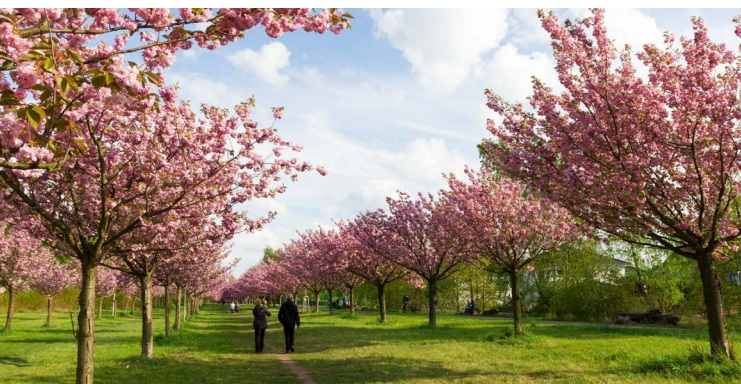
TELTOW

Entdecken
Tradition trifft Technologie.

Historisch · Natürlich · Vielseitig



Tourist Information der Stadt Teltow
Marktplatz 1-3 | 14513 Teltow
tourist-info@teltow.de
www.teltow.de
Tel. 03328 4781 293 | Fax 03328 4781 193



Tradition trifft Technologie

Zwischen den „Metropolen“ Berlin und Potsdam liegt die stetig wachsende und inzwischen über 27.000 Einwohner zählende Stadt Teltow. Auf vielen Gebieten befähigt, ist sie reich an Erlebnisräumen und geprägt von immenser Vielfalt!

Teltows Ruf als aufstrebende Stadt spiegelt sich nicht nur in steigenden Einwohnerzahlen, sondern auch im Logo der Stadt wieder. Darin werden die Stärken mit Hilfe eines Leitspruchs vereint. Das Logo ist kompakt, prägnant und klar - betrachtet man es genauer, wird man in ihm die Vielseitigkeit und den Facettenreichtum Teltows entdecken.

Inhaltsverzeichnis

TELLOW - Historisch	04
750 Jahre bewegte Geschichte	05
Im Spiegel der Jahrhunderte	06
TELLOW - Natürlich	08
Die Natur in und um Teltow entdecken	09
Ruhlsdorf	09
TV-Asahi-Kirschblütenallee	10
Teltowkanal - das blaue Band der Region	11
Stadthafen Teltow	12
Teltower Naturerlebnis	13
- Wanderwege	
- Altstadtführungen	
- geführte Radwandertouren	
TELLOW - Vielseitig	14
Historische Altstadt als Blickfang	15
Altstadtplan	18
Altstadtimpressionen	21
Mehr Sehenswertes in Teltow	22
Weitere Sehenswürdigkeiten außerhalb Teltow	24
Teltow rundum erlebbar	25
- Kulturelles Teltow	25
- Feste feiern in Teltow	26
Tipps zur Freizeitgestaltung in und um Teltow	27
Teltow serviceorientiert - Tourist Information	32
Teltow und Umgebung - Stadtplan	34

TELTOW

Historisch



750 Jahre Bewegte Geschichte

Wenngleich sehr wechselseitig, ist Teltow mit seiner Historie fest verwurzelt. Den Ursprung oder auch die Wurzel des Ganzen soll Ihnen dieser kurze Überblick zeigen.

Im Jahre 1265 wurde die Stadt Teltow erstmalig urkundlich erwähnt. Damals ahnte wohl noch niemand, welch wechselvolle Geschichte auf den Ort zukommen würde. Genau genommen erhielt Teltow am 6. April 1265 Stadtrechte von dem askanischen Markgrafen Otto III. 1337 tauchte das Siegel und heutige Wappen der Stadt erstmals auf: Ein roter Adler umgeben von Eichenzweigen und bekrönt mit dem Stern der Askanier! Diese wesentlichen Merkmale sind bis heute erhalten geblieben.

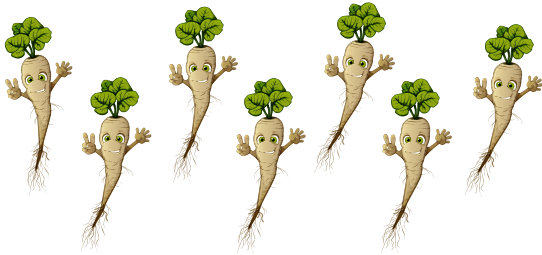
Es folgten fünf große Stadtbrände, zwei Pestepidemien und zahlreiche Entvölkerungen durch Kriege. Ob Sie es glauben oder nicht: Mitte des 17. Jahrhunderts gab es in Teltow nur noch 27 Ackerbauern und 39 Gärtner! Doch die Teltower ließen sich nicht unterkriegen. Der Ort erhielt den berühmten Teltowkanal, einen Hafen und sogar einen eigenen Flugplatz. Doch am berühmtesten ist bis heute ein auf den ersten Blick eher unscheinbares Gemüse aus der Region: Das Teltower Rübchen! Schon Johann Wolfgang von Goethe bezeichnete dieses Gemüse als „feinste Rübenart und Leckerbissen“. Ganze Kisten ließ er nach Weimar schicken. Der bekannte Dichter entdeckte das Rübchen auf einer seiner Reisen nach Berlin. Die Teltower Bauern brachten die kleine kegelförmige Rübe dort auf Märkten unter die Leute und machten sie somit weltberühmt.

Natürlich prägte nicht allein das Rübchen die Entwicklung Teltows. Vielmehr ist der gesunde Branchen-Mix sich ansiedelnder Unternehmen bis heute ausschlaggebend dafür, dass Teltow in nahezu allen wirtschaftsrelevanten Bereichen Spitzenpositionen einnimmt. Die bunte Mischung aus Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft und Kultur spricht für einen idealen Standort.



Im Spiegel der Jahrhunderte

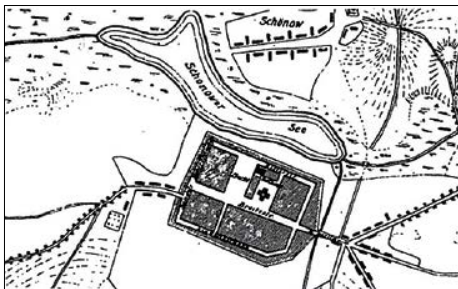
1265 Gründung des Ackerbürgerstädtchens Teltow



1711 „Sich Ihrer Wurzeln schon damals bewusst: Die Teltower Ackerbürger entdeckten eine Möglichkeit, sich bescheidenen Wohlstand zu schaffen. Es begann der Anbau des „Teltower Rübchens“ in großem Umfang.

1723 Erwähnung der „Teltower Rübchen“ im „Brandenburgischen Kochbuch“

1800 Lageplan um 1800



1815 Ernennung Teltows zur Kreisstadt des Kreises Brandenburg

1888 Eröffnung der Dampfbahnstrecke Lichterfelde-Teltow

1901 Bau des Bahnhofes Teltow für die Anhalter Bahn

1906 Einweihung des Teltowkanals

1912 Entstehung eines Flugfeldes am Stadtrand

1920 Beginn der Historie des Forschungsstandortes Teltow-Seehof

1952 Auflösung des Kreises Teltow; Zuordnung zum Kreis Potsdam-Land

1994 Eingemeindung Ruhlsdorf nach Bürgerentscheid

1995 Entstehung des Technologie-zentrums Teltow

2005 Eröffnung der S-Bahntrasse Teltow-Berlin

2006 Erneuter Anschluss des Regionalbahnhofs an die Strecke der Anhalter Bahn

2008 Aufnahme des „Teltower Rübchens“ in die „Arche des guten Geschmacks“

2009 Ausweisung der Stadt Teltow als Mittelzentrum im Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg

2015 Stadtjubiläum: 750 Jahre Teltow



Sagenhaft: Für seine Verdienste um den Bau des Teltowkanals ehrte man den Landrat Ernst von Stubenrauch durch ein Denkmal und die Ehrenbürgerschaft.



TELTOW
Natürlich

Die Natur in und um Teltow entdecken

Die natürliche Seite Teltows ist sehr breit gefächert. Neben den hier näher beschriebenen Naturerlebnissen, gibt es außerdem die Buschwiesen als Landschaftsschutzgebiet östlich der Ruhlsdorfer Straße, den Mühlendorf-Teich in der Kanada-Allee oder auch den August-Mattausch-Park am Rande der Altstadt. Sie werden feststellen, dass jedes Areal seinen ganz eigenen und besonderen Charme verstrahlt.



Ruhlsdorf

Sie sind naturverbunden und mögen lange Spaziergänge an der frischen Luft? Dann schauen Sie sich doch mal in unserem Ortsteil Ruhlsdorf um.

Bis zur Eingemeindung in die Stadt Teltow im Jahr 1994 existierte Ruhlsdorf als eigenständiges märkisches Dorf und blickt auf eine gut 700-jährige Geschichte (Ersterwähnung im Jahr 1299) zurück. Heute trägt es mit seinem idyllischen Charakter und seiner waldreichen Natur dazu bei, den Wohlühlcharakter in der Stadt wesentlich zu erhöhen.

Wichtiger Anziehungspunkt ist der Röhthepfuhl, entstanden aus einem ehemaligen Teich, der in früherer Zeit zum Flachsrotten verwendet wurde. Heute gilt er als Naturdenkmal. Haben Sie bei Ihrem Spaziergang vielleicht auch die sogenannte sagenumwobene „Bernadotte-Linde“ entdeckt? Um diese und deren Standort ranken sich verschiedene Legenden! Auch finden Sie in unserem Ortsteil den Ruhlsdorfer Eiskeller.

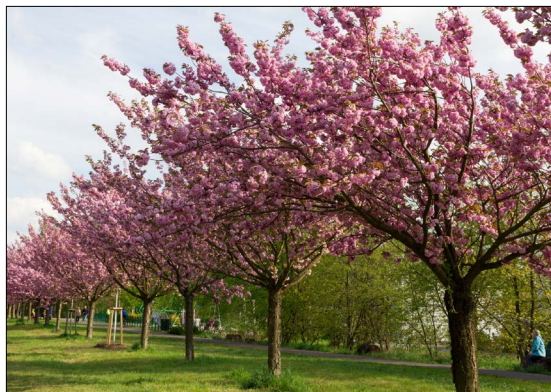
Er steht auf dem ehemaligen Gutshof auf der sogenannten „Insel“, die sich inmitten des heute verlandeten großen Teiches befand. Auch das Eis aus diesem Teich sowie die Betreibung des Eiskellers gehören heute, wie anderes, zur vielgestalteten Geschichte des Dorfes. Wenn Sie also noch nicht dort waren: Auf nach Ruhlsdorf!



TV-Asahi-Kirschblütenalle

Haben Sie sich schon zwischen unseren 1.100 Kirschbäumen erholen dürfen? Diese wachsen heute auf dem ehemaligen Grenzstreifen zwischen Teltow und Berlin Steglitz-Zehlendorf. Zu den Bäumen können wir Ihnen eine ganz besondere Geschichte erzählen:

Ein japanischer TV-Sender rief 1990 zu einer großen Spendenaktion auf. Es kamen ungefähr 140 Millionen Yen, umgerechnet ca. 1 Million Euro, zusammen. Davon wurden mehr als 9.000 Bäume in Berlin und Brandenburg gepflanzt. 1.100 kamen auf den ehemaligen Grenzstreifen. Die Kirschblüten sollen, wie nach Tradition der Japaner, Frieden und Ruhe in die Herzen der Menschen bringen. Entspannen Sie sich doch bei einem kleinen Spaziergang entlang des ehemaligen Grenzstreifens!



Teltowkanal - das blaue Band der Region

Den bürgernahem Herrn von Stubenrauch kennen Sie ja nun schon! Er erkannte zum Glück schnell, dass eine neue Wasserstraße südlich von Berlin mehrere Probleme lösen konnte.

Er überlegte, dass so eine neue Wasserader zum einen zu einer wirksameren Entwässerung beitragen könnte. Zum anderen würde sie den Schiffsverkehr zwischen Elbe und Oder verkürzen.

Gesagt - getan!

Am 2. Juni 1906 war es dann endlich soweit: Das Teltower Jahrhundertbauwerk wurde eröffnet. Und stellen Sie sich vor: Kein Geringerer als Kaiser Wilhelm II. gab sich die Ehre.

Seither verbindet der Teltowkanal den als Glienicker Lanke bezeichneten Teil der unteren Havel mit der Spree oberhalb von Grünau. Dabei führt er durch den Griebnitzsee, das untere Bäketal, den Machnower, Schönower und Teltower See weiter bis nach Steglitz und schließlich durch das Hochgelände zwischen Lankwitz und Britz.

Seit 2011 finden Sie gegenüber der Badstrasse direkt am Teltowkanal ein besonders lauschiges Plätzchen. Die dort entstandenen Sitzterrassen lassen den direkten Blick auf das Gewässer zu und laden insbesondere Radfahrer und Wanderer zum Ausruhen und Verweilen ein!

Stadthafen Teltow

Schon früher gab es in Teltow einen Hafen. Kein Wunder, denn die Stadt verfügt über viele Merkmale, die einen Hafenstandort sinnvoll machen. Das Potenzial dafür bietet natürlich das blaue Band der Region - der Teltowkanal.

Ende 2013 stimmten die Stadtverordneten mehrheitlich dem Grundsatzbeschluss zum Bau eines Stadthafens am Teltowkanal zu. Die Öffnung zum Wasser hin wurde unter anderem als Chance betrachtet, der Altstadt mehr Leben einzuhauchen, denn diese ist nur wenige Fußminuten vom Wasser entfernt.

Der 1. Spatenstich für eines der größten städtischen Infrastrukturprojektes wurde am 1. November 2014 gefeiert.

Am 25. August 2018 konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über den Stand des Projektes erkundigen. Knapp 1.000 Besucher folgten dem Aufruf zum „Tag der offenen Baustelle“ auf dem Hafengelände in Teltow und wollten wissen, wie weit der Bau des neuen Stadthafens inzwischen gediehen ist.

Die Baufortschritte der vergangenen Monate waren deutlich zu erkennen. Die Hafeneinfahrt und das Hafenbecken waren fertig, später folgten die Stege.

Knapp neun Monate später war es dann endlich soweit. Die erste Etappe war geschafft: Der Stadthafen Teltow wurde am 12. Mai 2019 nach knapp fünfjähriger Bauzeit eröffnet. Seit dem können Sportboote an 39 Liegeplätzen festmachen. Weiterhin sollen noch ein parallel verlaufender Geh- und Radweg, eine Brücke über die Hafeneinfahrt sowie eine Freifläche entstehen.

Des Weiteren sind östlich des Hafenbeckens, neben einer gastronomischen Einrichtung, Flächen für die Infrastruktur des Hafens vorgesehen, beispielsweise ein Bootsregal und ein Kanuponton, ein Hafenmeisterbüro sowie ein Sanitärgebäude.

Inzwischen läuft der Betrieb. Ein Hafenmeister ist täglich von 9 bis 18 Uhr vor Ort, um Gäste zu informieren und zu beraten. Sportboote erhalten den notwendigen Service wie Wasser und Strom.

Kleinere Boote können problemlos in der Slip-Anlage ins Wasser gebracht werden.

Damit ist der Zugang zum Teltowkanal nun endlich wieder möglich - ein historischer Schritt für Teltow und die ganze Region.

Teltower Naturlebnis - Wanderwege in unserer schönen Region

Sie lieben es in der Natur unterwegs zu sein und suchen nach geeigneten Wanderwegen? Schauen Sie doch einfach mal bei der Tourist Information der Stadt Teltow vorbei. Wir finden gemeinsam mit Ihnen die ideale Route um auf dem Weg entlang des Teltowkanals bis in die Nachbargemeinde Kleinmachnow unsere schöne Region zu erleben.

Altstadtführungen

Als Besucher der Altstadt werden Sie sicher keine Mühe haben, sich in die frühen Jahre des 20. Jahrhunderts zurück zu versetzen. Die Altstadt hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wahren Schmuckstück entwickelt. Einmal im Monat organisieren der Heimatverein und die Lokale Agenda 21 - AG Altstadt, Führungen für Interessierte durch das historische Altstadtgebiet. Auf unterhaltsame Art erklären sie Ihnen die Geschichte der über 750 Jahre alten Stadt. Die Tourist Information gibt Ihnen gern Auskunft über die nächsten Führungen.

Radwandertouren

Gemeinsam mit der Potsdamer Gästeführerin Barbara Sahlmann führt die Tourist Information regelmäßig in der Sommersaison kostenlose Radtouren durch. Gestartet wird jeweils samstags um 10 Uhr. Angeboten werden verschiedene thematische Touren. Eine Anmeldung zu den Radtouren ist wünschenswert, spontane Radler werden natürlich auch gerne mitgenommen. Die Rundkurse dauern etwa vier Stunden mit Pause. Die Teilnahme an den Touren findet auf eigene Verantwortung statt. Die genauen Termine erhalten Sie ebenfalls in der Tourist Information.



TELTOW

Vielseitig



Historische Altstadt als Blickfang

Teltow ist sehr vielseitig. Gerade diese Vielfalt ist es, die es so lebendig macht. Lassen Sie sich davon überzeugen, dass die städtischen Sehenswürdigkeiten und regionalen Freizeitmöglichkeiten ebenso facettenreich sind. Besonders sehenswert ist Teltows Altstadtkern, den Sie unbedingt näher betrachten sollten!

Wenn Sie im Umfeld der St. Andreaskirche unterwegs sind, können Sie neben historischen Denkmälern auch viele wunderschöne sanierte Häuser mit verwunschenen Höfen entdecken!

Schauen Sie sich genau um: Auf der Spurensuche nach einstiger Ackerbürger-Architektur kann man hier zahlreiche kleine Details, typische alte Treppen, Toreinfahrten oder Türen finden. In den Straßen der Altstadt können Sie die architektonische Symbiose aus alt und neu erleben (Altstadtplan auf Seite 18/19).

1 St. Andreaskirche

Schauen Sie nur auf die schöne Kirche mit dem hohen Turm zwischen den alten Bäumen! Kein Wunder, dass diese ein weithin sichtbares Wahrzeichen Teltows ist und bis heute als geografisches und historisches Herz der Altstadt gilt. Wussten Sie, dass die Kirche, deren Anfänge bis ins 12. Jahrhundert zurückreichen, im Inneren in Regie des berühmten Baumeisters Karl Friedrich Schinkel im klassizistischen und neugotischen Stil gestaltet wurde? Für die Kunstliebhaber unter Ihnen interessant: Sie wurde von dem Maler Lyonel Feininger in seinem Werk „Teltow II“ verewigt.

Geöffnet: Sonntag von 14 - 16 Uhr (April - Oktober)



2 Kriegerdenkmal am Zickenplatz

Früher weideten unweit von hier die sogenannten „Kühe des kleinen Mannes“: Die Ziegen! Heute werden Sie dort eine Bronzezicke entdecken! Gleich daneben sehen Sie das Kriegerdenkmal, dass 1913 anlässlich der Hundertjahrfeier der Völkerschlacht bei Leipzig eingeweiht wurde. Entworfen hat es der Teltower Bildhauer August Mattausch.



3 Bürgerhaus

Das Bürgerhaus in der Ritterstraße - beliebt bei Jung und Alt - entstand aus dem alten Feuerwehrgerehäus. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde der Bevölkerung am 3. Oktober 1997 nach zweijähriger Sanierung als Bürgerhaus übergeben. Heute ist es Heimstätte der Senioren und wird unter anderem von Teltower Vereinen oder auch für private Veranstaltungen genutzt. In der oberen Etage finden Sie die Kreativabteilung des Bürgerhauses: Unsere Jugendkunstschule! Sie bietet den Bürgern eine breite Palette künstlerischer und generationsübergreifender Betätigungen.



4 Altes Pfarrhaus

Einen Besuch des aus der Barockzeit stammenden Hauses sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Trauen Sie sich in das dunkle Kellergewölbe? Dort befinden sich Ausgrabungen von historischer Bedeutung. Zu sehen ist beispielsweise ein alter Backofen. Im Gemeinderaum können Sie eine Fotoausstellung mit dem Titel „Das alte Teltow vor ca. 100 Jahren“ bestaunen.

*Geöffnet: Montag und Donnerstag 9 - 12 Uhr
Dienstag 9 - 18 Uhr*



5 „Neues Rathaus“ am Marktplatz

Im Gasthaus „Schwarzer Adler“ - eingerichtet im Jahre 1806 - war früher einiges los! Heute ist das Gebäude nach umfangreichen Umbauten als „Neues Rathaus“ die zentrale Anlaufstelle für Bürger und Besucher. In diesem Gebäude finden Sie auch uns - Ihre Tourist Information! Vis-à-vis befindet sich das restaurierte „Alte Rathaus“. Es wurde im Oktober 2002 der Öffentlichkeit übergeben. Hier hat beispielsweise das Standesamt sein Domizil.



Die Teltower Altstadt



Sehenswürdigkeiten

- 1 St. Andreaskirche
- 2 Kriegerdenkmal am Zickenplatz
- 3 Bürgerhaus
- 4 Altes Pfarrhaus
- 5 „Neues Rathaus“ am Marktplatz
- 6 Ernst-von-Stubenrauch-Denkmal
- 7 Heimatmuseum - Hoher Steinweg 13



Informationen
finden Sie auf den
Altstadt-Infosäulen

Weitere sehenswerte Ackerbürgerhäuschen

- A Hoher Steinweg 1
- B Ritterstraße 21 und 23
- C Breite Straße 21 und 24
- D Alte Potsdamer Straße 5



6 Ernst-von-Stubenrauch-Denkmal

Dominiert wird der Marktplatz an der Nordseite von unserem Stubenrauch-Denkmal. Es ist dem wohl bekanntesten Landrat des Kreises Teltow gewidmet, der von August 1885 bis zum Januar 1908 im Amt war. Ernst von Stubenrauch erwarb sich große Verdienste beim Bau des Teltowkanals. Das Denkmal, geschaffen vom Bildhauer Prof. Lepcke, ist leider nur noch als Fragment erhalten. Die fehlenden Seitenteile, zwei Bronzereliefs in Frauengestalt, stellten ursprünglich die beiden Flüsse Havel und Spree dar. Heute wird das Denkmal durch zwei Sitzelemente und einen Brunnen ergänzt. Eine gelungene Einladung für eine Verschnaufpause, finden Sie nicht auch?



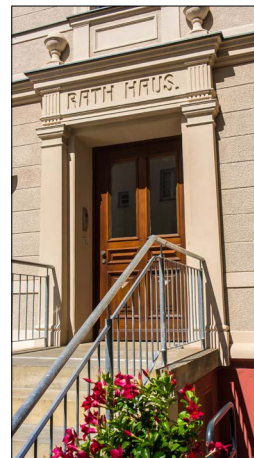
7 Heimatmuseum - Hoher Steinweg 13

Das älteste, erhaltene Haus der Stadt aus dem Jahre 1711, beherbergt heute das Heimatmuseum. Sind Sie geschichtsinteressiert? Dann ist das „Älteste Haus“ für Sie sicherlich eine Fundgrube.

In zahlreichen Exponaten wird dort detailliert Auskunft über Stadt, Handwerk und Landwirtschaft gegeben. Historische Ausstellungsstücke erzählen vom Leben der Teltower Ackerbürger. Natürlich werden Sie auch hier auf das berühmte „Teltower Rübchen“ stoßen.

*Geöffnet: Sonntag 14 - 18 Uhr (April bis Oktober)
14 - 17 Uhr (November bis März)
Gruppenbesuche nach Vereinbarung möglich*

Teltower Altstadt-Impressionen



Mehr Sehenswertes in Teltow

Industriemuseum Teltow

Die Wiege der Halbleiterindustrie stand in Teltow. Wir empfehlen Ihnen zu diesem Thema einen Besuch des Teltower Industriemuseums in der Oderstraße 23.

Viele Produkte, Geräte und Anschauungstafeln dokumentieren hier die Geschichte der Halbleiterindustrie.

*Geöffnet: Dienstag bis Samstag 10 - 16 Uhr
Gruppenbesuche nach Vereinbarung möglich*



Deutsches Schweinemuseum Ruhlsdorf

Mögen Sie Schweine? Gegrillt, gebraten oder doch lieber quicklebendig?

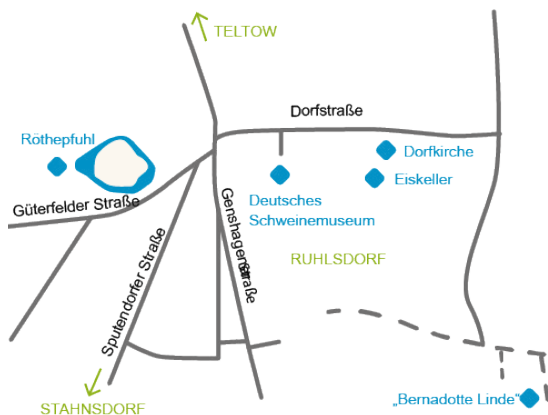
Dann können wir Ihnen etwas Außergewöhnliches empfehlen. Das Schweinemuseum in der Dorfstraße 1 im Teltower Ortsteil Ruhlsdorf! Es ist das einzige in Deutschland, das sich mit dem Nutztier Schwein befasst. Das Museum gibt die historische Entwicklung der Schweinehaltung wieder. Haben Sie keine Scheu, es ist für Laien und Fachleute gleichermaßen geeignet. Hier finden Sie einfach alles über die fälschlicherweise als unsauber bezeichneten Grunzer.

*Geöffnet: Samstag 13 - 17 Uhr (Mai bis September)
sowie nach Vereinbarung*



Dorfkirche Ruhlsdorf

Wussten Sie, dass die Kirchengemeinde Ruhlsdorf eine der kleinsten Gemeinden im brandenburgischen Teil des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf ist? Sie kann auf eine über 700-jährige Geschichte zurückblicken. An der Außenfassade der Dorfkirche finden Sie noch Reste von Putzen aus ihrer Entstehungszeit. Die Kirche besteht aus einem Schiff mit eingezogenem Rechteckchor, einem schmaleren und nachträglich eingebauten Westturm sowie einem rechteckigen Anbau auf der Nordseite. Sie weist sowohl romanische als auch frühgotische Elemente auf. Die Pflege der Kirche lag der Gemeinde seit jeher sehr am Herzen.



Weitere Sehenswürdigkeiten außerhalb Teltows

● Schleuse Kleinmachnow

Die Fertigstellung der Schleuse Kleinmachnow im Jahre 1906 war ein Grund zum Jubeln! Bis heute ist sie ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein. Die vielen Besucher kamen erst mit der Kutsche und später dann mit dem Auto, ab 1905 dann auch mit der Straßenbahn. Die Tram 96 transportierte die Erholungssuchenden aus Berlin hierher. Auch heute noch kann die historische Straßenbahn vor Ort besichtigt werden.



● Südwestkirchhof Stahnsdorf

Mit dem „Südwestkirchhof der Berliner Stadtssynode“ hat der Garteningenieur Louis Meyer 1909 ein Meisterwerk vollbracht. Er gestaltete eine beeindruckende Verbindung von Landschaftspark und Friedhofsarchitektur. Heute ist der Südwestkirchhof eine der größten und interessantesten Begräbnisstätten Deutschlands und auch wegen der Stabholzkirche im norwegischen Stil sehenswert. Sie finden auf dem Gelände viele Namen - viele Geschichten - viele Erinnerungen.



Teltow rundum erlebbar - Freizeit familiär genießen

● Kulturelles Teltow

Vierteljährig erscheint unser städtischer Veranstaltungsflyer. Er gibt dem Leser einen Überblick über alle demnächst stattfindenden Ausstellungen, Jubiläen, Aufführungen, Veranstaltungen, Lesungen und Feste. Sowohl im Ernst-von-Stubenrauch-Saal des „Neuen Rathauses“, im Bürgerhaus oder in der Stadtbibliothek findet das ganze Jahr über ein vielfältiges Kulturprogramm quer durch alle Genres statt.

Das Spektrum reicht von Kabarett- und Theateraufführungen über Lesungen bis hin zu Bluesrockveranstaltungen, Salsaparties, Dinnerkrisis, Filmvorführungen, Kinderkonzerten und Zaubershows. Die kommenden Events finden Sie in unserem gedruckten Veranstaltungsflyer und unter <http://kultur.teltow.de>. Karten erhalten Sie bei uns in der Tourist Information oder im Internet.



Feste feiern in Teltow



Einige Festivitäten haben sich zu einer konstanten Größe etabliert und werden alljährlich begangen:

- Kirschblütenfest: am letzten Sonntag im April
- Tag der offenen Höfe: i.d.R. letzten August-Sonntag
- Rübchenfest: Ende September
- Stadtfest: rund um den Tag der Deutschen Einheit
- Ruhlsdorfer Oktoberfest: Mitte Oktober
- Nikolausfest: i.d.R. am 6. Dezember
- Weihnachtsmarkt: i.d.R. am 3. Advent



Tipps zur Freizeitgestaltung in und um Teltow

● Jugendtreff Teltow (JTT)

Das JTT hat sich bereits seit 1993 als Städtisches Jugendhaus in Teltow etabliert. Das barrierefrei zugängliche Gebäude richtet sich mit seinen Angeboten an Kinder und Jugendliche von 9 bis 21 Jahren. Ob Freunde treffen, Kickern, Billard, Dart, Tischtennis, Playstation, Gesellschaftsspiele, Kochen, Tagesausflüge oder Ferienworkshops - die Möglichkeiten sind hier vielfältig. Zudem können Kreativ-, Holz-, Foto-, Töpfer- oder Nähkurse besucht werden.

Der modernere Bolzplatz hinterm Haus und am Gartenteich lädt zum auspowern ein.

*Osdorfer Straße 9a, 14513 Teltow
Tel. 03328/473469, Mo. - Fr. 12 -20 Uhr
<https://jugendtreff.teltow.de/startseite/>*



● Vogelpark Teltow mit Streichelzoo

Der Vogelpark mit Streichelzoo bietet Ihnen eine Vielfalt an Tieren wie Aras, Pfauen, Ziegen, Meerschweinchen, Hasen, Ponys u.v.m., einen Spielplatz mit Rutsche und Schaukel, eine Hüpfburg sowie ein kleines Gastronomieangebot. Für Pferdefreunde stehen Pferdeboxen mit Weide und Reitplatz zur Verfügung.



*Feldstraße 30a, 14513 Teltow, Tel. 0171/3861763
täglich 9-19 Uhr (in der Winterzeit bis zum Einbruch der Dunkelheit),
www.vogelpark-streichelzoo-teltow.de/*

● Mädchenzukunftswerkstatt (MZW)

Die MZW ist seit über 25 Jahren für Mädchen und junge Frauen der Region Teltow ein offener Treffpunkt. Hier besteht die Möglichkeit sich auszuprobieren, Verantwortung zu üben, die Freizeit mit anderen zu verbringen oder gemeinsam auf Reisen zu gehen.

Die MZW ist aber auch in Schulen der Region mit Projekten aktiv und sie ist verlässliche Kooperationspartnerin im Sozialraum.

Die Räume laden zum chillen, kreativ sein, computern, spielen, kochen, Freundinnen treffen und vieles mehr ein. Hier kann man seine Freizeit verbringen und auch seiner Kreativität freien Lauf lassen.

*Käthe-Niederkirchner-Straße 2, 14513 Teltow
Tel. 03328/471055, www.humanistisch.de/mzw*

● Philantow

Das Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Philantow ist ein Ort mit Angeboten für werdende Eltern, Familien, Kinder und Erwachsene jeden Alters. Es ist ein Ort der Begegnung, eine Oase der Menschlichkeit, an dem Jeder willkommen ist und unterschiedliche Angebote und Unterstützung findet. Hier werden Menschen zusammen gebracht und es wird da geholfen, wo Hilfe gebraucht wird. In dem gemütlichen Café finden Groß und Klein ein Wohlfühlplätzchen. Die Großen treffen bei Tee oder Kaffee nette Leute oder führen anregende Gespräche. Und die Kleinen spielen, klettern und toben im benachbarten Spielzimmer. Oder Sie nehmen sich ein spannendes Buch aus der Bibliothek und genießen die wärmenden Sonnenstrahlen auf der Terrasse während die Kleinen die Spielplatzburg erobern.

*Mahlower Straße 139, 14513 Teltow
Tel. 03328/470140, www.philantow.de*



● Freibad Kiebitzberge

In den Monaten Mai bis September lockt das Freibad Kiebitzberge mit einer Gesamtfläche von 30.000 m² die Besucher an. Es gibt eine große Schwimmhalle, ein Nichtschwimmerbecken sowie ein Planschbecken, eine Sauna und einen Kinderspielplatz. Die aktuellen Öffnungszeiten erfragen Sie bitte telefonisch.

*Fontanestraße 31, 14532 Kleinmachnow,
Tel. 033203/22729, www.freibadkiebitzberge.de*



● Jugendhaus Schiffer

Das "Schiffer", ehemals "Schifferkinderheim", ist ein Jugendhaus mit vielen Möglichkeiten. Der zentrale Bereich ist ein rauchfreies Jugendcafé mit Billardtisch und Dart. Es verfügt über einen Mehrzweckraum, der auch für Tanztrainings und Discos genutzt wird, ein Kunstatelier, eine Bibliothek mit Computerarbeitsplätzen, Beratungsräume und Garten mit Grillplatz.

*Boberstraße 1, 14513 Teltow, Tel. 03328/317630
Montag bis Donnerstag 14 - 20 Uhr
Freitag & Samstag 13-21 Uhr
www.stiftung-job.de*

● Sportforum Kleinmachnow

Im Sportforum Kleinmachnow kommen nicht nur die Mitglieder auf Ihre Kosten. Das vielfältige Angebot lädt auch Sport, Fun und Freizeit Interessierte ein, sich hier auszupowern, sich in der Wellnessoase verwöhnen zu lassen oder bei einem gemütlichen Bier und kleinen Köstlichkeiten im „K“ den Abend ausklingen zu lassen.

*Fontanestraße 31, 1452 Kleinmachnow,
Tel. 033203/72777, www.sportforum.de*



● **Schifffahrt auf dem Teltowkanal**

Ein Highlight ist sicher eine Dampferfahrt! Hier können Sie unter anderem den Teltowkanal, die Pfaueninsel und das Bundeskanzleramt entdecken.

Es besteht saisonal die Möglichkeit, in Teltow an der Knesebeckbrücke, und in Kleinmachnow an der Schleuse zuzusteigen. Bitte erfragen Sie vorab beim Veranstalter oder in der Tourist Information die aktuellen Routen.

*Stern und Kreis Schifffahrt GMBH
Puschkinallee 15, 12435 Berlin, Tel. 030/5363600
www.sternundkreis.de*

● **Wakeboard & Wasserski Seilbahn Großbeeren**

Wasserski- und Wakeboardfahren kann jeder! Einfach vorbeikommen und ausprobieren. Individuelle Einweisung oder auch Kurse nach Vereinbarung sind möglich. Ein Naturerlebnis, eine Liegewiese, ein Spielplatz und Beachvolleyball stehen ebenfalls auf dem Programm.

*ca. 9 km von Teltow entfernt
Bahnhofstraße 49, 14979 Großbeeren
Tel. 033701/90873, www.wakeboarding-berlin.de*

● **Filmpark Babelsberg**

Ob Stunt-Show, Besichtigung von Originalkulissen oder eine Führung über das gesamte Filmparkareal - ein Besuch ist immer lohnenswert.

*ca. 12 km von Teltow entfernt
August-Bebel-Str. 26-53, 14482 Potsdam
Tel. 0331/7212750, www.filmpark-babelsberg.de*

● **Extavium**

Mitmachen-Staunen-Verstehen. Mit über 130 Exponaten zum Mitmachen lädt das Extavium kleine und große Forscher zu einer spannenden Entdeckungstour durch die Welt der Wissenschaft ein. In einer großen Ausstellung und wechselnden Experimentierkursen kann erkundet, ausprobiert und geforscht werden.

*ca. 12 km von Teltow entfernt
Am Kanal 57, 14467 Potsdam
Tel. 0331/60127959, www.extavium.de*

● **Abenteurpark Potsdam**

Es gibt hier einen Kletterwald mit einer Gesamtlänge von 1,5 Kilometern und 150 verschiedenen Elementen. Höhepunkt ist die 200 Meter lange Seilrutsche. Zehn verschiedene Parcours können in verschiedenen Höhen bewältigt werden. Weiterhin gibt es ein Waldbistro und eine schöne Sommerterrasse.

*ca. 17 km von Teltow entfernt
Albert-Einstein-Straße 49, 14473 Potsdam
Tel. 0331/6264783, www.kletterpark.info*



Teltow - serviceorientiert

Dies ist nur eine kleine Auswahl an spannenden Aktivitäten! Gerne beraten wir Sie individuell!

Noch Fragen?

Für alle Fragen touristischer Art stehen wir, die Tourist Information der Stadt Teltow, Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Häufig erfragte touristische Dienstleistungen betreffen beispielsweise Auskünfte über Unterkünfte in der Region sowie Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Lassen Sie sich außerdem von zahlreichen weiteren Freizeittipps und Veranstaltungshinweisen inspirieren. Tickets für städtische Veranstaltungen können Sie direkt bei uns käuflich erwerben. Darüber hinaus verfügen wir über zahlreiche Produkte mit städtischem Bezug, die beliebte Mitbringsel und Präsente darstellen. Neben Souvenir-Artikeln, speziellen Postkarten, dem Touristenführer, verschiedenem Kartenmaterial sowie regionalen Büchern, sind vor allem Produkte rund um das „Teltower Rübchen“ für die Besucher interessant. Besonders beliebt sind außerdem die Original Teltower Blockmalz Bonbons und die feinste belgische Schokolade mit Teltow-Motiven.

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns Sie!



Produkte rund um das „Teltower Rübchen“ sind als Mitbringsel sehr beliebt. Ob Senf, Schnaps, Literatur oder als Aussaat - Kommen Sie auf den Geschmack!



Öffnungszeiten:

Montag	9:00 - 12:30 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:30 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 - 12:30 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 14:00 Uhr

Tourist Information der Stadt Teltow
Marktplatz 1-3 | 14513 Teltow
Tel. 03328/4781293 | Mail: tourist-info@teltow.de



-  Post
-  Briefkasten
-  Geldautomat

Teltow und Umgebung

TELTOW Entdecken
Tradition trifft Technologie.

**Tschüss und
kommen Sie bald
wieder !**



IMPRESSUM

Herausgeber | Stadt Teltow, Marktplatz 1-3, 14513 Teltow

Konzept/Redaktion |

SG Öffentlichkeitsarbeit | Stadtmarketing | Tourismus

Fotos: Stadt Teltow | Adobe Stock-Fotos

Auflage | 1.000 Stück

Stand Dezember 2019



Tourist Information der Stadt Teltow
Marktplatz 1-3 | 14513 Teltow
tourist-info@teltow.de
www.teltow.de
Tel. 03328 4781 293 | Fax 03328 4781 193